

Informationen zum Modularisierten individuellen Kompetenz-Erwerb (MiKE) im Rahmen des Bachelorkernfachs Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Was ist die Grundidee des MiKE?

Der Individuelle Ergänzungsbereich des Bachelorkernfachstudiums Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ) umfasst 30 LP, von denen laut [§16 BPO](#) mindestens 20 in Form von Modulen oder sonstigen Programmen studiert werden müssen und nur 10 LP im Rahmen einzelner, frei gewählter Veranstaltungen erbracht werden können. MiKE bietet die Möglichkeit, über die zehn frei wählbaren LP hinaus einzelne Veranstaltungen, die für einen selbst in einem thematischen Lernzusammenhang stehen, zu einem Modul zu bündeln und so im Rahmen des Individuellen Ergänzungsbereichs wählen zu können. Auf diese Weise soll MiKE einen Beitrag zur gezielten Berufsprofilierung leisten. Denkbar wäre für unser Fach z. B. eine Profilierung in Richtung Pädagogik, Psychologie, Soziologie, Politik, Wirtschaft usw.

Das Fach DaF/DaZ bietet zwei MiKE-Module im Umfang von je 10 LP an (23-DAF-IndiErg3 und 23-DAF-IndiErg4), die auf zwei unterschiedliche Kompetenzbereiche zielen oder auch einen Kompetenzbereich aufeinander aufbauend ausbauen können. Der Bericht zum zweiten MiKE-Modul sollte in jedem Fall die im Rahmen des ersten MiKE-Modus gemachten Lernerfahrungen mit reflektieren. Die MiKE-Module stellen eine Option zur Gestaltung des individuellen Ergänzungsbereichs dar. Selbstverständlich ist es auch möglich, den individuellen Ergänzungsbereich durch andere Module, also kein oder nur ein MiKE-Modul (23-DAF-IndiErg3) abzudecken.

Die MiKE-Module des Faches DaF/DaZ lehnen sich eng an entsprechende Module der Erziehungswissenschaft an, die darüber hinaus auch andere interessante Angebote für den Individuellen Ergänzungsbereich zusammengetragen haben (vgl. http://www.uni-bielefeld.de/erziehungswissenschaft/bie/studiengaenge_ie.html).

Wie funktioniert MiKE konkret?

- Überlegen Sie, welchen Kompetenzbereich Sie im Rahmen Ihres individuellen Ergänzungsstudiums – auch mit Blick auf spätere Berufsperspektiven – gerne ausbauen möchten.
- Wählen Sie aus dem Pool des Lehrangebots der Universität Bielefeld im Umfang von mind. 8 LP einzelne Veranstaltungen aus Bachelorstudiengängen, die diesen Kompetenzbereich stärken, und besuchen Sie diese.

- Verfassen Sie im Anschluss an den Besuch der Lehrveranstaltungen einen Ihren Kompetenzerwerb reflektierenden Modulbericht im Umfang von ca. 2500 Wörtern, der die folgenden Elemente enthalten sollte:
 - Einleitung (Motivation für und Erwartungen an das Modul),
 - Beschreibung der besuchten Lehrveranstaltungen und Reflexion der Lernerfahrungen und erworbenen Kompetenzen,
 - Resümee, inwiefern MiKE für den weiteren Studienverlauf sowie der verfolgten Berufsziele von Bedeutung war,
 - ggf. ein Literaturverzeichnis (Dies wird in der Regel nicht erforderlich sein. Sollte jedoch auf Literatur verwiesen werden, so müssen die allgemeinen Hinweise zum wissenschaftlichen Schreiben im Fach DaF/DaZ [<http://www.uni-bielefeld.de/lili/studium/faecher/daf/studium/schreiben.html>] beachtet werden.),
 - Anhang, der die besuchten Lehrveranstaltungen auflistet.
- Reichen Sie den Modulbericht, der eine unbenotete Einzelleistung darstellt, bei einem Lehrenden des Faches DaF/DaZ – in der Regel bei einer der Modulbeauftragten (s. u.) – ein, die ihn als Modulprüfung dem Prüfungsamt meldet, das Ihnen 10 LP gutschreibt.

Was ist zu beachten?

- **Dieses Modul ist ausschließlich geöffnet für Studierende des Bachelorstudiengangs Deutsch als Fremd- und Zweitsprache im Kernfach.**
- Wichtig ist, dass im Rahmen des MiKE besuchten Lehrveranstaltungen extra für dieses Modul besucht werden müssen und an keiner anderen Stelle im Transkript erscheinen dürfen.
- Beachten Sie bitte auch die Modulbeschreibungen (23-DAF-IndiErg3 und 23-DAF-IndiErg4).
- Noch Fragen? – Dann wenden Sie sich an die Modulbeauftragten:
 - Dr. Susanne Horstmann (susanne.horstmann@uni-bielefeld.de)
 - Dr. Julia Settinieri (julia.settinieri@uni-bielefeld.de)